

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 23. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 22.03.2021**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Kulturhaus, Merseburger Straße 14,  
Weißenfels

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:35 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Vergabeverfahren nach Vergabeordnung Heinrich-Schütz-Haus - Sanierung Hintergebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus 054/2021
- TOP 6 Beantwortung von Anfragen
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 1 Zuschlagserteilung Rahmenvertrag - Bushaltestellenumbau Weißenfels / Ortsteile 052/2021
- TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 8 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 9 Schließung der Sitzung

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Risch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 15 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

##### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

##### **3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2021 wird einstimmig bestätigt.

#### **5. Vergabeverfahren nach Vergabeordnung Heinrich-Schütz-Haus - Sanierung Hintergebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus**

Herr Rauner fragt an, ob der finanzielle Rahmen der Maßnahme gesichert ist. Die Finanzierung erfolgt entweder aus GRW-Mitteln, dem Strukturfond oder dem Programm städtebaulicher Denkmalschutz, informiert Herr Risch.

Zur Umsetzung wird informiert, dass das Nebenhaus durch die WWV abgerissen und die Fläche anschließend der Stadt übertragen wird. Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2017 wird als Planungsgrundlage berücksichtigt.

Die Machbarkeitsstudie zum Anbau Heinrich-Schütz-Haus wird der Niederschrift beigelegt.

#### **Beschluss-Nr. HA 037-23/2021**

Der Hauptausschuss der Stadt Weißenfels beschließt das erläuterte Vorgehen zum Vergabeverfahren nach VgV für die Lose 1 und 2 zum Vorhaben „Heinrich-Schütz-Haus – Sanierung Hintergebäude und Errichtung eines Erweiterungsbaus“. Das Verhandlungsgremium wird legitimiert, das Vergabefahren nach VgV für freiberufliche Leistungen durchzuführen.

Abstimmung:            dafür: 15    dagegen: 0    Enthaltung: 0

#### **6. Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

#### **7. Mitteilungen und Anfragen**

Herr Rauner bittet zeitnah um einen Sachstand zum Heimatnaturgarten.

Herr Kabisch-Böhme informiert und regt an, dass auch in Weißenfels ein Corona-Modellprojekt wie in Augsburg durchgeführt werden sollte. Über Schnelltest und eine Handy-App werden Öffnungsszenarien getestet und den Bürgern ein Stückweit Freiheit zurückgegeben. Es ist mit dem Burgenlandkreis zu klären, ob Weißenfels als Modellstadt in Frage kommt.

Herr Risch wird die Anregung mitnehmen und dem Landrat vortragen.

Herr Klitzschmüller stand in regem Austausch mit dem Verein WhiteRock und vermittelte Kontakt zur AG Rad. Nach Aussage des Vorsitzenden ist die AG nicht öffentlich. Er bittet darum diesen Status zu ändern oder den dazu notwendigen Stadtratsbeschluss vorzubereiten.

Im letzten Stadtrat wurde ausführlich über Trinkwasserqualität und dessen Bereitstellung diskutiert. Herr Klitzschmüller bezieht sich dabei auf das neue Wassergesetz in NRW. Dort wird eine Neuregelung des Landeswassergesetzes und damit der öffentlichen Trinkwasserversorgung angestrebt. Danach soll der Trinkwasserversorgung stets Vorrang vor anderen Wasserentnahmen gewährt werden. Es ist zu prüfen, ob sich die Verwaltung beim Land Sachsen-Anhalt für eine gleichlautende Regelung einsetzen kann.

Herr Risch erläutert, dass die Trinkwasserversorgung ausreichend gesichert ist. In Lieferverträgen mit Gewerbe- und Industrie ist bereits festgeschrieben, dass immer zuerst die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen ist. Damit hat sich das Anliegen aus seiner Sicht erübrigt.

Herr Klitzschmüller findet den Status Quo als akzeptabel, dennoch ist dies in Zukunft anzustreben.

Ende der öffentlichen Sitzung.

## **Öffentlicher Teil**

### **Öffentlicher Teil**

#### **8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es sind keine Bürger anwesend.

#### **9. Schließung der Sitzung**

Der Oberbürgermeister schließt die Sitzung.

Robby Risch  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin